



INFORMATIONEN

SPD/ Freie Bürger Kleinrinderfeld

Ausgabe September 2018

Verantwortlich: i.S.d.P.:

Dominik Hetzer, Kister Straße 11, 97271 Kleinrinderfeld

Sven Zipprich, In den Neun Morgen 12, 97271 Kleinrinderfeld

Wir informieren aus dem Kommunalparlament:

Sitzung des Gemeinderates vom 20. September 2018

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

Straßenverkehrswesen – Vorstellung des Verkehrskonzepts für die Durchgangsstraßen von Kleinrinderfeld (Berichterstatter: Dipl.-Ing. Matthias Müller)

Dipl.-Ing. Matthias Müller stellte dem Gremium das von unserer Fraktion geforderte und sodann vom Gemeinderat beauftragte Verkehrskonzept nebst videogestützter Verkehrszählung vor. Er verdeutlichte dem Plenum die Verkehrsströme anhand einer Power-Point-Präsentation. Insgesamt gab es auf den Durchgangsstraßen (ST 2296, WÜ 30 und Schönfelder Straße) pro Tag 6.591 Fahrzeugbewegungen. Davon entfielen 2.477 auf den Quellverkehr (= aus dem Dorf kommend) und 2.500 auf den Zielverkehr (= in das Dorf fahrend). Der reine Durchgangsverkehr lag bei 1.614 Fahrzeugen. Darunter befanden sich 129 LKW. Das Hauptproblem stellte für den Verkehrsfachplaner aber nicht die eher durchschnittliche Verkehrsbelastung, sondern vielmehr die bauliche Gestaltung der Ortsdurchfahrten dar. Die überwiegend geradlinige Straßenführung und das Fehlen von Elementen zur Straßenraumgestaltung verleiten die Kraftfahrer, bei gewissen Streckenabschnitten die zulässige Höchstgeschwindigkeit zu überschreiten. Zur Entschleunigung des Verkehrs schlägt er deshalb an mehreren Stellen eine Reduzierung der Fahrbahnbreite zu Gunsten des Gehweges vor. Dies könnte mit dem barrierefreien Ausbau der Omnibushaltestellen einhergehen. In diesem Zug sollten dort dann auch Grüninseln und Querungshilfen (z. B. in Form von Zebrastreifen) ausgebildet werden. Nun gilt es, mit dem Verkehrskonzept nochmals in die Diskussion mit dem Staatl. Straßenbauamt, dem LRA Würzburg und der Bayer. Landespolizei einzusteigen.

Beschaffung von zwei Kommunaltraktoren – Beratung und Beschluss über die Billigung des Leistungsverzeichnisses

Der Gemeinderat gab das von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit der KUBUS GmbH aufgestellte Leistungsverzeichnis für beide Kommunaltraktoren mit kleinen Ergänzungen frei. Der Ausschreibung steht damit nichts mehr im Wege.

Straßenausbau und Straßenunterhalt – Beratung und Beschluss über die Vergabe der Bauleistungen für die Erneuerung der Ablaufrinne am Parkplatz bei der Turnhalle

Der Gemeinderat vergab die Bauleistungen für die Erneuerung der Ablaufrinne am Parkplatz bei der Turnhalle an die Firma August Ullrich GmbH. Grundlage der Beauftragung bildete ihr Angebot vom 21.08.2018 über 39.652,59 € brutto.

Brandschutztechnische Ertüchtigung der Turnhalle – Beratung und Beschluss über die Verstärkung der Mittel und die Vergabe der Ingenieurleistungen für die erforderliche Aufrüstung der Brandmeldeanlage

Der Gemeinderat beschloss, die Mittel für die brandschutztechnische Ertüchtigung der Turnhalle um 30.000 € aufzustocken. Die durch die notwendige Aufrüstung der Brandmeldeanlage entstehenden Mehrausgaben werden durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer ausgeglichen. Mit der Elektrofachplanung und der technischen Umsetzung wurde das Ingenieurbüro EPG betraut. Nach diesem letzten Schritt sollte dem Erhalt der Bescheinigung „Brandschutz II“ nichts mehr entgegenstehen. Damit wäre die gesamte Maßnahme dann endgültig abgeschlossen.

Spielanlagen – Beratung und Beschluss über die Vergabe der Zaunbauarbeiten für den Spielplatz neben dem Bolzplatz

Der Gemeinderat vergab den Auftrag zur Umzäunung des Spielplatzes neben dem Bolzplatz an die Firma Würzburger Zaunbau. Grundlage für die Beauftragung bildete ihr Angebot vom 22.08.2018 über 10.677,75 € brutto.

Abwasserbeseitigung – Beratung und Beschluss über die Vergabe des Auftrags zur Lieferung und Installation einer neuen Durchflussmesseinrichtung in der Kläranlage

Nachdem die alte Durchflussmessung defekt ist und die falschen Messwerte die Kläranlagensteuerung (Luftzufuhr, Taktung der Reinigungsintervalle) negativ beeinflussen, beauftragte der Gemeinderat die Firma Pannach Messtechnik mit der Lieferung und Installation einer neuen Durchflussmesseinrichtung für die Kläranlage. Grundlage für die Beauftragung bildete ihr Angebot vom 07.07.2018 über 16.977,71 € brutto. Die Finanzierung erfolgt über eine Entnahme aus der Sonderrücklage der Abwasserbeseitigung.

Feuerlöschwesen – Beratung und Beschluss über die Veräußerung des ausgemusterten Löschgruppenfahrzeugs (LF 8) und des alten Rettungssatzes

Der Gemeinderat beschloss, der Firma Marcel Lohr das ausgemusterte Löschgruppenfahrzeug (LF 8) und den alten hydraulischen Rettungssatz (Spreizer und Schere) zum Gesamtpreis von 560,00 € zu veräußern.

Datenschutzgrundverordnung – Beratung und Beschluss über die Beauftragung des Kommunalunternehmens mit der Erfüllung der gemäß DSGVO vorgeschriebenen Aufgaben

Der Gemeinderat beauftragt das Kommunalunternehmen mit dem Vollzug der Datenschutzgrundverordnung für die Gemeinde Kleinrinderfeld zum Angebotspreis von 1.035 € netto pro Monat.

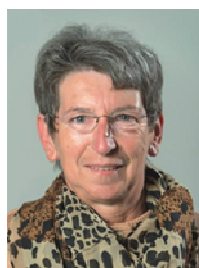
Benachrichtigungen und Anfragen

Bürgermeisterin Eva Linsenbreder informierte das Gremium unter anderem über folgende Punkte:

- Auch heuer konnte die Gemeinde Kleinrinderfeld den Kindern und Jugendlichen wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm bieten. Allen Vereinen und Organisationen, die sie dabei tatkräftig unterstützten, gilt ein herzlicher Dank. Ein ganz besonderes Lob gebührt in diesem Zusammenhang dem SPD-Ortsverein und den Freien Bürgern Kleinrinderfeld, die das gemeindliche Ferienprogramm gleich mit fünf Veranstaltungen bereicherten.
 - Die Vorbereitungen für die Landtags- und Bezirkswahl laufen planmäßig. Die Wahlbenachrichtigungskarten wurden schon zugestellt. Auch die Gewinnung der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ist bereits abgeschlossen. Allen, die sich für dieses Ehrenamt zur Verfügung gestellt haben, gilt ein ganz herzlicher Dank.
 - Zur Förderung des Naturschutzgedankens haben alle Fraktionen einen Naturschutzbeauftragten benannt. Arnold Henneberger (SPD/Freie Bürger), Wolfgang Schölch (CSUKL) und Reiner Spiegel (UWG) stehen den Bürgerinnen und Bürgern ab sofort rund um das Thema „Naturschutz“ beratend zur Seite und begleiten sie auf Wunsch bei einzelnen Naturschutzprojekten.
 - Nachdem die Notwendigkeit des dritten Stellplatzes im neuen Feuerwehrgerätehaus gegenüber der Regierung von Unterfranken noch einmal ausführlich begründet wurde, sollten der Förderzusage und der Baufreigabe jetzt nichts mehr im Wege stehen.
-

Die **nächste Sitzung des Gemeinderates** findet am **Donnerstag, dem 25. Oktober 2018**, statt. Zuhörerinnen und Zuhörer sind herzlich willkommen. Informieren Sie sich aus erster Hand über die aktuellen Entwicklungen im Dorf.

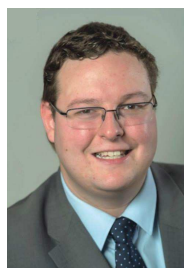
Ihre/Eure Gemeinderatsfraktion der SPD/Freien Bürger:



**Lore
Ecker**



**Arnold
Henneberger**



**Dominik
Hetzer**



**Philipp
Scheuermann**



**Luise
Then**



**Sven
Zipprich**

Nachlese zum Ferienprogramm 2018

Auch heuer haben wir die Gemeinde beim Ferienprogramm wieder tatkräftig unterstützt. Wir sind mit den Kindern auf die Pirsch gegangen, haben mit ihnen kulinarische Köstlichkeiten zubereitet, Vogelhäuser gezmert und in der Sternwarte Hettstadt einen Blick in die Weiten des Weltalls riskiert.



Mit dem Traktor von Helmut Neckermann fuhren wir ins Revier von Karl Dürr. Dort informierte uns Falkner Harald Dellert über die Lebensweise der Beutegreifer. Anschließend erkundeten wir Salzlecken, Mahlbäume, Wildfütterungen, Wildschweinsuhlen und vieles mehr.

In „Hans-Karls Kochschule“ gab es leckere Pfannkuchen mit frisch zubereitetem Apfelkompott, herzhaft Currywurst an selbst kreierter pikanter Soße, verschiedene Pizzavariationen, fruchtigen und vitaminreichen Obstsalat und als krönenden Abschluss noch ein hausgemachtes Erdbeereis.



Fachkundig angeleitet von Hans-Karl Karches und Albert Rebhan zimmerten die „kleinen Schreiner“ mit viel Geschick Vogelhäuschen, die im Frühjahr als Nistkästen dienen und im Herbst mit wenigen Handgriffen zu einer Futterstation für die gefiederten Freunde umgerüstet werden können.

Durch das große Teleskop der Sternwarte Hettstadt sahen die Kinder die Himmelskörper am nächtlichen Firmament in beeindruckender Klarheit. Sehnsüchtig blickten die „jungen Forscher“ auf den Andromedanebel und wären gerne sofort mit Captain Kirk und dem Raumschiff Enterprise aufgebrochen, um fremde Galaxien und Welten zu erkunden.

